

Presseinformation

## Der Sound von Klassik & Jazz

Bundesjugendorchester und Bundesjazzorchester gehen im April gemeinsam auf Tournee

Bonn, 3. März 2026. In rund einem Monat geht es los: Das Bundesjugendorchester und das Bundesjazzorchester gehen gemeinsam auf Tournee. Unter der Leitung von Jonathan Stockhammer feiern die besten Nachwuchsmusiker:innen Deutschlands in einem einzigartigen Konzertprogramm das Zusammenspiel von Jazz und Klassik. Solistin des Programms ist die aus Guadeloupe stammende Sängerin Malika Tirolien. Die gemeinsame Probenphase startet Ende März in Blaubeuren und Baden-Baden, anschließende Konzerte führen die in der Trägerschaft des Deutschen Musikrats stehenden nationalen Ensembles nach Baden-Baden, Osnabrück, Köln, Berlin, Bielefeld, München, Aschaffenburg, Bayreuth und Ludwigsburg.

Das Programm vereint sowohl bekannte, selten gehörte Kompositionen und Uraufführungen aus beiden Genres: Wynton Marsalis' „Manhattan to L.A.“ und ein neues Arrangement von Darius Milhauds „La Création du Monde“ verschmelzen klassische Formen mit jazzigen Rhythmen, während Sofia Gubaidulinas Rarität „Revue Music“ und Duke Ellingtons legendäres „Night Creatures“ mit purem Energieeinsatz die Bühne erfüllen. Frühe Musical-Klänge erlebt das Publikum mit drei Episoden aus Leonard Bernsteins „On the Town“, bevor die Uraufführung „Sledgehammer reloaded“ von Libor Šíma frischen Drive ins Konzert bringt. Die Sängerin Malika Tirolien krönt das Programm mit der expressiven „Grow-Suite“ – einer Zusammenstellung von Bokanté-Songs und Titel ihrer aktuellen Platte, arrangiert von Stefan Behrisch.

„Dieses Projekt zeigt, dass musikalische Genres keine Grenzen für die Kreativität junger Künstler:innen setzen. Klassik und Jazz verschmelzen zu einem einmaligen Hörerlebnis, das – da bin ich mir sicher – alle begeistern wird“, sagt Sönke Lentz, Bereichsleiter Orchester im Deutschen Musikrat.

### Programm:

**Wynton Marsalis:** „Manhattan to L.A.“ (Swing Symphony, Movement IV), 2019

**Darius Milhaud / Fabia Mantwill:** „La Création du Monde“, 1923/2026

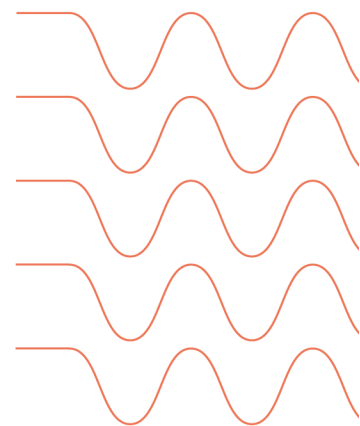
**Sofia Gubaidulina:** „Revue Music“, 1976/1995/2002

**Duke Ellington:** „Night Creatures“, 1955

**Leonard Bernstein:** Three Dance Episodes from „On the Town“, 1944

**Libor Šíma:** Sledgehammer reloaded (Uraufführung), 2026 (Auftragskomposition des Deutschen Musikrats, ermöglicht durch die Prof. Dr. Ernst Langner Stiftung)

**Malika Tirolien / Stefan Behrisch:** „Grow-Suite“, 2017-2021/2026



Deutscher Musikrat gGmbH

#### Bereichsleitung Orchester

Sönke Lentz

Weberstraße 59 | 53113 Bonn

Tel: +49 (0)228 2091-195

bjo@musikrat.de

jazz@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672

Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Prof. Lydia Grün

[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)

Hauptförderer:

Im Rahmen des:

### **Beteiligte:**

Malika Tirolien (Gesang)  
Bundesjazzorchester  
Bundesjugendorchester  
Jonathan Stockhammer (Dirigent)  
Sebastian Sternal (Einstudierung)

### **Konzerte:**

- 6. April, 11:00 Uhr: Baden-Baden – [Festspielhaus](#)
- 7. April: Köln – WDR-Produktion (Aufnahme)
- 8. April: Köln – WDR-Produktion (Aufnahme)
- 9. April, 19:00 Uhr: Osnabrück – [OsnabrückHalle](#)
- 10. April, 20:00 Uhr: Köln – [Philharmonie](#)
- 11. April, 19:00 Uhr: Berlin – [Philharmonie](#)
- 12. April, 17:00 Uhr: Bielefeld – [Rudolf-Oetker-Halle](#)
- 14. April, 20:00 Uhr: München – [Isarphilharmonie](#)
- 16. April, 19:30 Uhr: Aschaffenburg – [Stadthalle am Schloss](#)
- 17. April, 19:30 Uhr: Bayreuth – [Stadthalle](#)
- 18. April, 19:00 Uhr: Ludwigsburg – [Forum am Schlosspark](#)

### **Weitere Informationen**

#### **Malika Tirolien**

Malika Tirolien ist eine Sängerin, Musikerin, Songwriterin und Produzentin aus Guadeloupe, die heute in Montreal lebt. Mit ihren kreativen Kollaborationen erlangt sie internationale Aufmerksamkeit. Zu den Highlights zählen die Veröffentlichung des Albums HIGHER im April 2022, eine Grammy-Nominierung 2019 mit Bokanté „What Heat“, 2,3 Millionen YouTube-Views für das Video „I'm Not The One (with Snarky Puppy)“, eine 20-Länder-Tournee mit Bokanté, Platz 5 auf R&B iTunes Canada mit dem Album „Sur La Voie Ensoleillée“ und Kollaborationen mit Bokanté, Snarky Puppy, Lara Fabian, Coral Egan, Groundfood, Kalmunity Vibe, Vox Sambou. Ihr neuestes Projekt ist das Album „Gen Y Lens“, das im November 2024 erschienen ist und aus ihrem High-Soul Duo-Projekt GeminiCrab entstand.

#### **Jonathan Stockhammer**

Der gebürtige Amerikaner Jonathan Stockhammer zählt zu den weltweit gefragten Dirigenten seiner Generation. Zu seinen aktuellen Höhepunkten gehören sein Debüt mit dem London Symphony Orchestra, Engagements bei der Staatskapelle Berlin, dem Seoul Philharmonic und der Dresdner Philharmonie sowie Projekte an der Komischen Oper Berlin und dem Wiener Musikverein. Stockhammer gastiert regelmäßig bei international renommierten Orchestern wie dem Orchestre National de France, dem NDR Elbphilharmonie Orchester, der Philharmonia und dem Tokyo Metropolitan Symphony Orchestra. Auch als Operndirigent ist er international gefragt, etwa an der Wiener Staatsoper, der Oper Zürich, der Komischen Oper Berlin und dem New National Theatre Tokyo. Sein Repertoire reicht von Debussy bis Philip Glass.

### **Bundesjugendorchester**

Das [Bundesjugendorchester](#) (BJO) ist Deutschlands jüngstes Spitzenorchester für Nachwuchsmusiker:innen im Alter von 14 bis 19 Jahren und das Patenorchester der Berliner Philharmoniker. Es wurde 1969 vom Deutschen Musikrat gegründet. Dirigenten wie Andris Nelsons, Ingo Metzmacher oder Kirill Petrenko standen hier bereits am Pult. Seit 2018 ist Sir Simon Rattle Ehrendirigent. Die jungen Musiker:innen qualifizieren sich mit einem Probespiel für die Mitgliedschaft im Bundesjugendorchester. Während der Arbeitsphasen erarbeiten sie anspruchsvolle Kompositionen, darunter auch zeitgenössische Werke und Uraufführungen. Tourneen führten das Orchester durch ganz Europa, nach Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Hauptförderer des Bundesjugendorchesters sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die DekaBank Deutsche Girozentrale, die Stadt Bonn, unisono, die Stiftung Bundesjugendorchester und viele private Förderer.

### **Bundesjazzorchester**

Das [Bundesjazzorchester](#) (Bujazzo) ist das junge Spitzenorchester des Jazz in Deutschland. Seit 38 Jahren widmet sich der Deutsche Musikrat mit diesem Ensemble der Förderung des deutschen Jazz-Nachwuchses. Das Bujazzo gilt als wertvolles Bindeglied zwischen Ausbildung und Beruf sowie als Talentschmiede für erfolgreiche Jazzmusiker:innen von Morgen. Bekannte Jazzgrößen wie Till Brönner, Julia Hülsmann, Tom Gaebel, Johanna Summer, Nils Wogram, Alma Naidu, Theresia Philipp und Michael Wollny haben hier ihre Karrieren begonnen.

Seine Grundfinanzierung erhält das Bundesjazzorchester aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ), der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und des Westdeutschen Rundfunks (WDR).

### **Deutscher Musikrat**

Der [Deutsche Musikrat](#) (DMR) engagiert sich für die Interessen von 16,9 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland. 1953 gegründet hat er sich zum weltweit größten nationalen Dachverband der Musikkultur entwickelt. Er repräsentiert über 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens einschließlich der 16 Landesmusikräte. Die vielschichtigen Wirkungsfelder des Deutschen Musikrates gründen sich auf zwei Säulen. Beide Säulen - Dachverband (e.V.) und Projektgesellschaft (gGmbH) - bilden in ihrer Gesamtheit den Deutschen Musikrat.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die vierzehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb, German Conducting Award; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der Deutsche Musikrat handelt auf Basis der UNESCO Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.